



12. MASSNAHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER COVID-PRÄVENTION

1. Dekret des Erzbischofs

DEKRET

Innerhalb der Erzdiözese Wien übernehmen wir die Vorgaben der Bundesregierung zu den Corona-Präventionsmaßnahmen. Sie gelten somit für alle Gottesdienstformen und kirchlichen Veranstaltungen. Aufgrund der genannten Anordnungen der Bundesregierung haben die Pfarrer und Kirchenrektoren in ihrem Bereich für die Umsetzung zu sorgen.

Gottesdienste in geschlossenen Räumen sind daher nicht mit mehr als 100 Personen zu feiern. Bei Feldmessen und Gottesdiensten im Freien dürfen nicht mehr als 500 Personen teilnehmen. Andere Veranstaltungen mit mehr als 100 Personen indoor bzw. mehr als 500 Personen outdoor sind abzusagen.

Im Rahmen dieser Vorgaben soll das kirchliche Leben so weit wie möglich weitergehen. Kirchen bleiben unverändert geöffnet.

Wien, am 10. März 2020

Kardinal Dr. Christoph Schönborn e.h.
Erzbischof

Dr. Gerald Gruber e.h.
Kanzler

2. Dispens von der Sonntagspflicht

DEKRET

Auf Grund der Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus, die von der österreichischen Bundesregierung verordnet wurden und die von der Erzdiözese Wien für Gottesdienst und Veranstaltungen in ihrem Wirkungsbereich übernommen wurden, dispensiere ich die Gläubigen in der Erzdiözese Wien gemäß c. 87 CIC von der Sonntagspflicht, sollte auf Grund der Maßnahmen eine Teilnahme am Sonntagsgottesdienst nicht möglich oder angeraten sein.

Ich bitte alle Gläubigen um das Gebet für alle Kranken und Pflegenden und empfehle unsere Kirchen auch außerhalb der Gottesdienstzeiten zum persönlichen Gebet aufzusuchen. Deshalb bitte ich, die Kirchen offen zu halten.

Wien, am 10. März 2020

Kardinal Dr. Christoph Schönborn e.h.
Erzbischof

Dr. Gerald Gruber e.h.
Kanzler

3. Brief des Generalvikars

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe MitarbeiterInnen,

Unser Diözesanbischof hat heute folgendes Dekret erlassen:

Innerhalb der Erzdiözese Wien übernehmen wir die Vorgaben der Bundesregierung zu den Corona-Präventionsmaßnahmen. Sie gelten somit für alle Gottesdienstformen und kirchlichen Veranstaltungen. Aufgrund der genannten Anordnungen der Bundesregierung haben die Pfarrer und Kirchenrektoren in ihrem Bereich für die Umsetzung zu sorgen.

Gottesdienste in geschlossenen Räumen sind daher nicht mit mehr als 100 Personen zu feiern. Bei Feldmessen und Gottesdiensten im Freien dürfen nicht mehr als 500 Personen teilnehmen. Andere Veranstaltungen mit mehr als 100 Personen indoor bzw. mehr als 500 Personen outdoor sind abzusagen.

Im Rahmen dieser Vorgaben soll das kirchliche Leben so weit wie möglich weitergehen. Kirchen bleiben unverändert geöffnet.

Weiters empfiehlt die Diözesanleitung:

- weiterhin Mund- und Kelchkommunion auszusetzen
- auf den Friedensgruß durch Händedruck ebenso wie auf den Gebrauch von Weihwasser zu verzichten
- Hygiene-Maßnahmen des Liturgiereferats beachten (https://www.erzdioezese-wien.at/dl/kKnkJKJnonOMJqx4kJK/Hygiene_im_Gottesdienst-NEU.pdf)
- Personen der Corona-Risikogruppe (höheres Lebensalter, Vorerkrankungen) ermutigen, sich entsprechend zu verhalten und besonders zu schützen

Der Erzbischof hat von der Sonntagspflicht dispensiert, sollte aufgrund der Maßnahmen eine Teilnahme am Sonntagsgottesdienst nicht möglich oder angeraten sein.

Bitte weisen Sie auf die Möglichkeit hin, auf weniger frequentierte Gottesdienste auszuweichen und über Medien mitzufeiern zu können.

Entsprechende Programmhinweise und aktuelle Informationen finden Sie unter www.erzdioezese-wien.at.

Ein besonderes Anliegen ist unserem Erzbischof, um das Gebet für alle Kranken und Pflegenden zu bitten. Darüber hinaus lädt er dazu ein, auch außerhalb der Gottesdienstzeiten Kirchen zum persönlichen Gebet aufzusuchen.

Liebe Grüße,
Nikolaus Krasa
Generalvikar

4. Empfehlungen des Referats Bibel - Liturgie – Kirchenraum

Aus aktuellem Anlass erinnern wir an dieser Stelle an grundlegende Hygienemaßnahmen im Gottesdienst.

- Übernehmen Sie einen liturgischen Dienst nur, wenn Sie gesund sind.
- Waschen Sie Ihre Hände unmittelbar vor der Liturgie gründlich mit warmem Wasser und Seife. Weisen Sie auch alle KommunionsspenderInnen darauf hin es zu tun.
- Legen Sie während der Liturgie Ihre gefalteten Hände nicht auf den Mund oder unter die Nase.
- Haben Sie ein frisches Taschentuch griffbereit bei der Liturgie dabei.
- Ziehen Sie in Zeiten erhöhter Virusgefährdung ggf. verschiedene Zeichen des Friedensgrußes in Betracht.
- Bitten Sie in Zeiten vermehrter Ansteckungsgefahr die Gläubigen darum, die Kommunion nur in Form der Handkommunion zu empfangen und erklären Sie den Mitfeiernden davor, etwa vor der Gabenbereitung, kurz warum Sie das tun.
- Verzichten Sie auf die Kommunionsspendung mit dem Kelch. Wenn die Kommunion unter den beiden Gestalten bisher üblich war, erklären Sie der Gemeinde kurz warum Sie das tun.
- Haben Sie auf der Kredenz ein kleines Fläschchen mit Handdesinfektionsmittel. Nutzen Sie es nach dem Friedensgruß, wenn die Ansteckungsgefahr durch Viren zunimmt.
- Wechseln Sie das Wasser in den Weihwasserbecken sehr häufig und reinigen Sie die Gefäße dabei gründlich. Sollte die Ansteckungsgefahr durch Viren zunehmen, lassen Sie die Weihwasserbecken leer.
- Reinigen Sie regelmäßig das Innere und die Kanten von Kelchen und Hostienschalen mit warmem Wasser und wischen Sie diese anschließend mit einem gut saugenden Naturfasertuch trocken.
- Wechseln Sie die Kelchtücher nach jeder Heiligen Messe.
- In der Sakristei gilt: Hostien und Messwein sind Lebensmittel. Auch für den Umgang und die Aufbewahrung der Hostien in der Sakristei gilt die gleiche hygienische Achtsamkeit wie im Gottesdienst.
- Das Einlegen der Hostien in die Hostienschale durch Gläubige beim Eingang in die Kirche wird in Zeiten vermehrter Ansteckungsgefahr nicht praktiziert.

5. Hinweis zum Zählsonntag

HINWEIS

Der für den 3. Sonntag der Fastenzeit vorgesehene Zählsonntag ist ausgesetzt.

6. Aktuelle Informationen

Aktuelle Informationen sind auf der Homepage der Erzdiözese Wien zu finden:
<https://www.erzdioezese-wien.at/site/nachrichtenmagazin/schwerpunkt/kircheundcorona>
Außerdem wurde eine Corona-Hotline eingerichtet:
Tel: 0676 6105252 (Mo-Fr von 9-16:30 Uhr)
e-mail: corona@edw.or.at